

STADT ITZELHOE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		17.01.2006	2
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich		II / 60	
		Entscheidungsvorlage			
Amt Bauamt					
Gremium Bauausschuss		<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung		
			Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
			Anhörung / Information		
Anlagen Antrag auf Kostenzuschuss					
Betreff Antrag des Vereins „Planet Alsen e.V.“ auf Kostenzuschuss zum Druck einer Dokumentation					
1. Beschlussvorschlag Der Bauausschuss stimmt dem Antrag des Vereins Planet Alsen e. V. auf Kostenzuschuss für die Herstellung einer Dokumentation über den „Architektur-Sommer 2005 auf dem Alselgelände“ in Höhe von 9.100,00 € zu.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich			
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				Enthaltungen	
<input type="checkbox"/> Beglaubigt					
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift	
vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)			

Erläuterungen	Seite	TOP 2	
<p>Die Hochschule für angewandte Wissenschaft Hamburg hat unter der Leitung von Prof. Dr. Ing. Berndt Kritzmann in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Planet Alsen e. V. in 2005 einen „Architektur-Sommer“ auf dem Alsengelände in Itzehoe durchgeführt. Auf diese Veranstaltung soll an dieser Stelle nicht weiter eingegangen werden, da unterstellt werden kann, dass Ablauf und Ziel dieser Veranstaltung insbesondere den Mitgliedern des Bauausschusses bekannt sind.</p> <p>Sowohl Herr Prof. Dr. Kritzmann als auch der Förderverein Planet Alsen e. V. beabsichtigen nunmehr eine Dokumentation über diesen „Architektur-Sommer 2005“. In einem gemeinsamen Gespräch im September 2005 wurde diese Absicht durch Herrn Studt als Vertreter des Vereins und Herrn Prof. Dr. Kritzmann gegenüber der Verwaltung (Herrn Bgm. Blaschke und Herrn Heideck) bereits angekündigt. Insbesondere wurde darauf hingewiesen, dass mit einer solchen Dokumentation die Chance gegeben sei, eine breite Öffentlichkeit über die Aktivitäten auf „Alsen“ ausführlich zu unterrichten, was letztlich zu einer weiteren positiven Entwicklung des ehemaligen Industriegebietes führen wird. All dies liege in jedem Fall auch im Interesse der Stadt Itzehoe.</p> <p>Die Verwaltung steht dem Zuschussantrag des Vereins positiv gegenüber. Für eine abschließende Entscheidung soll jedoch das Votum des Bauausschusses eingeholt werden. Haushaltsmittel für den Antrag auf Kostenzuschuss wurden aus den seinerzeitigen Mitteln für die Durchführung einer Landesgartenschau vorsorglich in Höhe von 10.000,00 € in das HH-Jahr 2006 übertragen.</p> <p>Der Kostenzuschussantrag einschließlich einer Kostenzusammenstellung für die beabsichtigte Dokumentation ist als Anlage beigefügt.</p>			
Finanzielle Auswirkungen			<input checked="" type="checkbox"/> ja (bitte erläutern) <input type="checkbox"/> nein
Haushaltsmittel in Höhe eines Haushaltsrestes von 10.000,00 € stehen zur Verfügung			
Mitwirkung anderer Ämter?		<input type="checkbox"/> ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.		
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Itzehoe, Datum 03.01.2006	Unterschrift Amtsleiter gez. Claus Heideck		

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin	TOP	
		Hauptausschuss		17.01.2006	3	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen		
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich		601.02		
Entscheidungsvorlage						
Amt/Abteilung Bauamt/Stadtplanungsabteilung						
Gremium Bauausschuss		<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung			
			Beschlussempfehlung an Ratsversammlung			
			Anhörung / Information			
Anlagen Übersichtsplan zum B-Plan Nr. 22 der Gemeinde Münsterdorf						
Betreff Bebauungsplan Nr. 22 der Gemeinde Münsterdorf - Gebiet „Mühlenweger Wald“ hier: Beteiligung als Nachbargemeinde						
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Bauausschuss nimmt von dem Vorentwurf des B-Planes Nr. 22 der Gemeinde Münsterdorf Kenntnis. Anregungen oder Hinweise sind seitens der Stadt Itzehoe nicht vorzubringen.						
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)						
3.		Verweisung Bürgermeister/in an _____ ausschuss			Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse				
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP	
<input type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich				
		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beglaubigt	
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit					
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen		
Der Bürgermeister						
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift		
vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)				

Erläuterungen	Seite	TOP 3	
<p>Die Gemeinde Münsterdorf hat mit Schreiben vom 19.12.2005 über das Amt Breitenburg den Vor-entwurf zum Bebauungsplan Nr. 22 einschl. Grünordnungsplan für das Gebiet am „Mühlenweger Wald“ (Bereich westlich der Straße Rethmoor sowie nördlich und südlich des Mühlenweges einschl. der Sportanlagen) der Stadt Itzehoe als Nachbargemeinde zur Stellungnahme vorgelegt.</p> <p>Durch die Planung soll u. a. der anhaltenden Nachfrage nach Wohngrundstücken insbesondere für freistehende Einzelhäuser nachgekommen werden.</p> <p>Die Gemeinde legt in dem Entwurf der Begründung dar, dass ihre letzte Baulandentwicklung („Baugebiet Kotzenkuhle“) bereits mehr als 10 Jahre zurückliegt. In der interkommunalen Zielvereinbarung der <i>Region IZ</i> zum Wohnbauflächenbudget ist für die Gemeinden Lägerdorf und Münsterdorf zusammen ein Budget von 130 WE bis 2015 bzw. 30 bis 50 WE im Realisierungskorridor bis 2007 vorgesehen.</p> <p>Das Plangebiet liegt am Süd-Ostrand der Gemeinde Münsterdorf, wobei das ca. 5,6 ha umfassende neue Wohngebiet nördlich vom Mühlenweg auf bisher überwiegend landwirtschaftlich genutzten Flächen liegt. Hierauf sollen durch die Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes in 1-2geschossiger, offener Bauweise etwa 38 Wohneinheiten entstehen. Darüber hinaus wird eine ca. 5.800 qm große Fläche für eine altengerechte Wohnanlage vorgesehen. Die Erschließung erfolgt über eine neue Anliegerstraße, die an den Mühlenweg angebunden wird.</p> <p>Weiterhin plant die Gemeinde auf der bestehenden Sportanlage am Mühlenweg die Ergänzung einer Mehrzweckhalle. In diesem Zusammenhang ist eine Neuordnung der vorhandenen Besucherstellplätze erforderlich.</p> <p>Letztlich soll durch die Planung auch das Grün- und Freiflächenkonzept verankert werden, in dem u. a. die erforderlichen Eingriff-Ausgleich-Regelungen enthalten sind.</p> <p>Im Übrigen werden die Planungsunterlagen während der Bauausschusssitzung zur Einsicht bereitliegen.</p> <p>Seitens der Stadt Itzehoe sind weder Anregungen noch Hinweise zur Planung vorzubringen.</p>			
Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.			
Finanzielle Auswirkungen	ja (bitte erläutern) ja (bitte erläutern)	x	nein
Mitwirkung anderer Ämter?	ja (bitte Ergebnis darstellen)	x	nein
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.		
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter	x ja		nein
Itzehoe, Datum 03.01.06	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Claus Heideck		

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage	Seite 1	Sitzungstermin 17.01.2006	TOP 4
	<input checked="" type="checkbox"/>	Hauptausschuss		Aktenzeichen II	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss			
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich			
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich			
		Entscheidungsvorlage			
Amt Bauamt					
Gremium Bauausschuss		<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung		
			Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
			Anhörung/Information		
Anlagen Planzeichnung					
Betreff Erste Änderung B-Plan Nr. 123					
1. Beschlussvorschlag Der Bauausschuss beschließt - wie in den Erläuterungen dargestellt - die 1. Änderung des B-Plans Nr. 123 „Ehemaliger Güterbahnhof“ (Aufstellungsbeschluss) im vereinfachten Verfahren.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich			
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				Enthaltungen	
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift	
vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)			

Erläuterungen		Seite 1	TOP 4
<p>Die Angelegenheit wurde bereits im Bauausschuss am 13.12.2005 behandelt. Aus dem Ausschuss wurde seinerzeit darauf hingewiesen, dass einige Bäume, die durch die vorgeschlagene Änderung des B-Plans betroffen sind, nicht berücksichtigt wurden. Eine Beschlussfassung wurde daraufhin vom Ausschuss zurückgestellt. In der nächsten Sitzung soll der Plan dann erneut vorgestellt werden.</p> <p>Zur heutigen Sitzung des Bauausschusses wurden die am aktuellen B-Plan 123 vorzunehmenden Änderungen nochmals überprüft. Betroffen sind insgesamt vier neu anzupflanzende Bäume. Für diese Bäume wird nunmehr ein neuer Standort parallel zum vorgesehenen Geh-, Fahr- und Leitungsrecht vorgeschlagen. Auf die beigegefügte Planzeichnung wird verwiesen.</p> <p>Wegen der Begründung zur vorgeschlagenen Änderung und weiterer Einzelheiten wird auf die Sitzungsvorlage zum Bauausschuss am 13.12.05 Bezug genommen. Nach wie vor sind die Grundzüge der Planung nicht berührt und es wird eine Änderung im vereinfachten Verfahren vorgeschlagen.</p>			
			Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.
Finanzielle Auswirkungen	<input type="checkbox"/>	ja (bitte erläutern)	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Mitwirkung anderer Ämter?	<input type="checkbox"/>	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.		
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/> nein
Itzehoe, Datum	Unterschrift Dezernatsleiter		
02.01.2006	gez. Claus Heideck		

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin		TOP	
		Hauptausschuss		17.01.2006		5	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen 606.02/p			
		vertraulich					
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich					
Entscheidungsvorlage							
Amt/Abteilung Bauamt/Tiefbauabteilung							
Gremium Bauausschuss				endgültige Beschlussfassung			
				Beschlussempfehlung an Ratsversammlung			
			<input checked="" type="checkbox"/>	Anhörung/Information			
Anlagen							
Betreff Ausbau der Straße Hinter dem Kurhaus							
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.							
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)							
3.		Verweisung Bürgermeister/in an _____ ausschuss			Unterschrift Bürgermeister/in		
4.		Verweisung an andere Ausschüsse					
Beratungsergebnis					Sitzung am	TOP	
		<input type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich				
		<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	
						Beglaubigt	
				<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen			
				<input type="checkbox"/> abweichender / ergänzender Be-			
				<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag			
Der Bürgermeister							
				<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-		Datum, Unterschrift	
				<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende			
				<input type="checkbox"/> vorschlag zu			
				<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende			
				<input type="checkbox"/> Entscheidung (siehe 2.)			

Erläuterungen		Seite	TOP 5
<p>Seit 1999 wurde gelegentlich über die Bebauung des Grundstücks Chaussee 2 (Altes Kurhaus) und den damit verbundenen Ausbau der Straße Hinter dem Kurhaus berichtet. Die ursprüngliche Bebauung der Oelixdorfer Dreiecksfläche mit 22 Doppelhäusern („Sparschweinhaussiedlung“, „Junges Wohnen auf dem Kaiserberg“) wurde von den vorherigen Investoren aufgegeben. Nunmehr erfolgt eine Vermarktung der Grundstücke (Einfamilienhäuser) durch den Grundstückseigentümer (Volker Jahncke GmbH).</p> <p>Zielrichtung der Gemeinde Oelixdorf, des Kreises Steinburg und der Investoren war stets, die Bebauung dieser Fläche auf der Rechtsgrundlage von § 34 Baugesetzbuch erfolgen zu lassen. Ein Bebauungsplan sollte trotz der Größe der Fläche nicht aufgestellt werden. Das jetzige Planungskonzept sieht vor, dass zehn Einfamilienhäuser ihre Zufahrten über die stadteneigene Straße Hinter dem Kurhaus nehmen sollen. Hierzu soll der Knick an zehn Stellen durchbrochen werden. Im Rahmen der Beteiligung der Stadt Itzehoe wurde dem Kreis Steinburg und der Gemeinde Oelixdorf mitgeteilt, dass diese Bebauung einen Ausbau der Straße Hinter dem Kurhaus erforderlich macht. Die Straße verfügt lediglich über einen dünnen Asphaltbelag, eine spärliche Beleuchtung, keine Oberflächenentwässerung und einen wassergebundenen Gehweg. Bohrungen haben ergeben, dass die Straße für eine Belastung als beidseitig anbaubare Anliegerstraße nicht geeignet ist. Insofern hat der Bauausschuss bereits in vorherigen Sitzungen entschieden, dass die Straße Hinter dem Kurhaus auszubauen ist.</p> <p>Im Rahmen der Umstellung von Misch- auf Trennsystem hat die Stadtentwässerung Itzehoe 1999 einen neuen Regenwasserkanal in der Straße verlegt. Um die zukünftige Fahrbahn zu entwässern, wurden bereits sechs Anschlussstutzen herausgelegt, die jedoch noch nicht mittels Regeneinlauf angeschlossen sind. Die Entwässerung der Fahrbahn soll später über eine Muldenrinne mit integrierten Regeneinläufen erfolgen. Eine ca. 60 m lange Muldenrinne wurde bereits im Rahmen des Ausbaus der Oelixdorfer Straße im Einmündungsbereich der Straße Hinter dem Kurhaus verlegt.</p> <p>Hinsichtlich des Ausbaues der Straße Hinter dem Kurhaus wurde mit dem Grundstückseigentümer eine Kostenvereinbarung über einen Festbetrag geschlossen. Dieser Betrag wurde nach Beitragsgrundsätzen ermittelt und ist durch eine Bürgschaft abgesichert.</p>			
			Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr. 1
Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/>	ja (bitte erläutern)	<input type="checkbox"/> nein
Erhebung von Ausbaubeiträgen für Anliegerstraße (75 %); die „erste Baureihe“ auf Oelixdorfer Gebiet beteiligt sich mit dem Festbetrag.			
Mitwirkung anderer Ämter?	<input type="checkbox"/>	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Amt Amt Amt	Gegenzeichnung Amtsleiter o.V.i.A.		
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm o.V. Amtsleiter	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/> nein
Itzehoe, Datum 20.12.05	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Rüdiger Blaschke		

Stadt Itzehoe Der Bürgermeister	Seite	Ergänzungsblatt Nr. 1
Gremium Bauausschuss		TOP 5
<input checked="" type="checkbox"/> Erläuterungen	<input type="checkbox"/> Beschluss-/Entscheidungsvorschlag	
<input type="checkbox"/> Aussprache	<input type="checkbox"/> Abweichende(r) Beschluss/Entscheidung	
<input type="checkbox"/> Ergänzende(r) Beschluss/Entscheidung		
<p>Zu einem Ausbau der Straße Hinter dem Kurhaus soll es kommen, wenn die zehn Einfamilienhäuser, die über die Straße Hinter dem Kurhaus anfahrbar sein sollen, rohbaufertig erstellt wurden. Hierdurch wird das Risiko ausgeschlossen, dass die neu ausgebaute Straße wieder durch Baulastverkehr beschädigt wird. Der Ausbaaufwand soll dann nach Ausbaubeitragsgrundsätzen auf die angrenzenden Grundstücke auf Itzehoer Gebiet verteilt werden. Im Rahmen einer fiktiven Abrechnung werden auch die Grundstücke auf Oelixdorfer Gebiet einbezogen. Eine Beitragsveranlagung der Oelixdorfer Grundstücke ist nicht zulässig, da die Satzungshoheit der Stadt an der Grenze des Stadtgebietes endet.</p> <p>Der Ausbau der Straße Hinter dem Kurhaus ist im Investitionsprogramm für 2007 vorgesehen. Der Grundstückseigentümer hat drei Grundstücke an der Straße Hinter dem Kurhaus veräußert; Bauanträge wurden bei der Bauaufsichtsbehörde des Kreises Steinburg gestellt. Die weitere bauliche Entwicklung bleibt abzuwarten. Das alte Kurhaus wurde im Dezember 2005 abgerissen.</p> <p>Das konkrete Bauprogramm wird zu gegebener Zeit im Bauausschuss vorgestellt.</p> <p>Da die zehn Grundstücke über die Straße Hinter dem Kurhaus anfahrbar sein werden, stellt der ausgehandelte Festbetrag einen gerechten Kostenausgleich dar. Erschließungsbeiträge können jedoch nicht erhoben werden, da zahlreiche Teileinrichtungen - wenn auch in einfacher Form - seit den 60er Jahren vorhanden sind. Lediglich die Straßenentwässerung wird erstmalig hergestellt.</p>		
		Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.